**Langkampfen, 10. August 2021**

**Hochwasser: STIHL Tirol unterstützt Feuerwehr Kufstein**

Die Hochwasserkatastrophe in Kufstein und Umgebung im Juli hat enorme Schäden verursacht. Zahlreiche Gebiete, auch in der Stadt Kufstein, waren und sind massiv betroffen. Die Hände vieler Helferinnen und Helfer wurden dringend benötigt, um die Herausforderung der Wasser- und Schlammabwehr zu meistern. Selten zuvor war die sofortige und umfassende Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Kufstein nötiger. Die Leistung der Feuerwehrleute unterstützt der Gartengeräte-Hersteller STIHL Tirol aus Langkampfen mit einem Betrag von 5.000 Euro.

STIHL Tirol Geschäftsführer Clemens Schaller sowie Wolfgang Simmer, Leiter der Verkaufs- und Vertriebsservices, besuchten die Feuerwehr in Kufstein am 3. August 2021 und ließen sich die Geschehnisse, die so rasch zu Überflutungen geführten hatten, schildern.

„Wir haben mit Entsetzen verfolgt, welche Schäden die Unwetterkatastrophe und das Hochwasser verursacht haben. Umso mehr hat uns die unermüdliche Arbeit und der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr imponiert“, sagte Clemens Schaller.

Hans-Peter Wohlschlager, der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kufstein freute und bedankte sich: „STIHL Tirol unterstützt uns damit sehr und setzt so auch ein Zeichen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt bei Katastrophen, die jeden von uns zu jeder Zeit treffen können. Zugleich sehen wir dies als Motivation und Anerkennung für unser Engagement.“ Bei der Freiwilligen Feuerwehr Kufstein, die bereits seit 1866 besteht, sind derzeit ca. 90 Feuerwehrmänner und –frauen aktiv.

Informationen zu STIHL Tirol:

Die STIHL Tirol GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der STIHL Unternehmensgruppe mit Sitz in Langkampfen, Österreich. An diesem Fertigungsstandort werden akkubetriebene Produkte hergestellt. STIHL Tirol ist außerdem Kompetenzzentrum für bodengeführte Gartengeräte. 2020 beschäftigte das Unternehmen 702 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

STIHL Unternehmensporträt:

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und private Gartenbesitzer. Ergänzt wird das Sortiment durch digitale Lösungen und Serviceleistungen. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 41 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 54.000 Fachhändlern in über 160 Ländern. STIHL produziert weltweit in sieben Ländern: Deutschland, USA, Brasilien, Schweiz, Österreich, China und auf den Philippinen. Seit 1971 ist STIHL die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2020 mit 18.200 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 4,58 Mrd. Euro.

Bild „FF\_Kufstein\_STIHL\_Tirol“:

STIHL Tirol unterstützt die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Kufstein: Hans-Peter Wohlschlager (Kommandant FF Kufstein), Wolfgang Simmer (STIHL Tirol), Alexander Koschnar (Kassier FF Kufstein), Sebastian Mayrhofer (Kommandant-Stellvertreter FF Kufstein) und Clemens Schaller (Geschäftsführer STIHL Tirol) beim Treffen bei der Freiwilligen Feuerwehr in Kufstein. (von links)

Bild „FF\_Kufstein\_Einsatz“:

Auch die Kufsteiner Stadt war vom Hochwasser betroffen. Die Freiwillige Feuerwehr Kufstein hatte alle Hände voll zu tun.

(Bilder: STIHL Tirol bzw. Freiwillige Feuerwehr Kufstein, Abdruck honorarfrei)